BURG.MUSEEN.BAYERN
Mittelalter und Renaissance auf Burgen erleben

Pressemitteilung | 7. März 2023

Auf dem Fahrrad Bayerns Burgen erobern

Erleben Sie eine ganz neue Radroute und entdecken dabei Bayerns große Burgen. Ob Radwanderer, sportliche Mountainbiker oder genussorientierte E-Biker: Entlang der bayerischen Flüsse, Weinberge und Wälder findet jeder und jede das eigene Tempo. Abseits gängiger Routen wird die Tour zum Erlebnis, bei dem Auszeit und Abenteuer nur eine Burgeroberung weit auseinander liegen. Wer den kurzen Aufstieg auf die Höhenburgen meistert, wird mit phantastischen Ausblicken und mit Burgmuseen voll hochkarätiger Kunst und Geschichte belohnt.

Das Netzwerk BURG.MUSEEN.BAYERN nimmt Sie mit auf eine inspirierende und mehrtägige Radl-Schleife durch Bayern: von Coburg über Würzburg nach Landshut, Burghausen und Passau. Regionale Produkte, traditionsreiche Gasthäuser und moderne Genusskultur säumen den Weg, und unterwegs kann man sich auf viel Service rund ums Rad verlassen – dank fahrradfreundlicher Gastgeber, Vermietstationen und Reparaturwerkstätten, E-Bike-Ladestationen und der Möglichkeit, Fahrräder auch im Zug mitzunehmen.

Coburg

In Coburg können Sie das charmante Flair der einstigen Residenzstadt genießen: bei ehemaligen Hoflieferanten einkaufen, in einem urigen Gasthaus einkehren oder einfach eine Coburger Bratwurst kosten. Hoch hinauf zur Veste Coburg führen dann viele Wege – der schönste von ihnen geradewegs durch den Hofgarten, einen traumhaften Landschaftspark. Die „Fränkische Krone“ präsentiert sich als völlig intakte Höhenburg mit atemberaubenden Fernblicken. Wo einst Martin Luther sichere Zuflucht fand, können Sie heute Kunstsammlungen von unschätzbarem Wert bestaunen: neben Cranach-Gemälden auch das magische Hedwigsglas, prachtvolle Rüstungen und die ältesten Prunkwagen der Welt.

Würzburg

Von Coburg aus führt der Weg durch den Naturpark Haßberge mit seiner sanften Hügellandschaft und bunt hineingeworfenen Fachwerkdörfern. In Haßfurt wartet mit der Ritterkapelle ein Glanzstück der Spätgotik am Wegesrand. Von hier aus radeln Sie gemächlich am Main entlang nach Schweinfurt und schließlich über Kürnach nach Würzburg.

Die Universitätsstadt Würzburg war einst fürstbischöfliche Residenz. Von Weinbergen umgeben, locken in Würzburg zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie die Festung Marienberg, die das Museum für Franken beherbergt. Neben dem wundervollen Blick auf die Stadt ist das Museum für Franken weltberühmt für die Werke des Würzburger Bildschnitzers und Dürer-Zeitgenossen Tilmann Riemenschneider. Interaktive Führungen, Workshops und besondere Veranstaltungen machen Kunst und Geschichte zum Erlebnis.

Landshut

Von Würzburg radeln Sie durch das Fränkische Weinland entlang der idyllischen Städtchen Ochsenfurt, Marktbreit und Iphofen. Weiter geht es ins Mittelfränkische nach Nürnberg, wo Sie sich eine Übernachtung redlich verdient haben. Ganz oben in Nürnberg thront die Kaiserburg, eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs. Die zweite Etappe führt über Neumarkt in der Oberpfalz in den Naturpark Altmühltal. In fantastischer Landschaftskulisse stößt man hier auf die Rosenburg, auf der man dem Falkner bei Flugvorführungen zusehen kann. Das beliebte Altmühltal bietet zahlreiche Übernachtungsmöglichkeiten. Die dritte Etappe beginnt in Kelheim, wo die imposante Befreiungshalle an die siegreichen Schlachten gegen Napoleon 1813–1815 erinnert. Weiter geht es über Saal an der Donau, Abensberg und das sehenswerte Benediktinerkloster Rohr nach Landshut.

Die hoch über Landshut gelegene Burg Trausnitz bietet nicht nur einen Panoramablick auf die pittoreske Altstadt von Landshut, sondern als einstiger Herrschaftssitz der Wittelsbacher Herzöge auch faszinierende Einblicke in die Zeit des Mittelalters und der Renaissance. Schon Wilhelm V. versetzte seine Gäste mit den Schätzen seiner Kunst- und Wunderkammer in Staunen. Nach dem Augenschmaus darf die Gaumenfreude nicht fehlen. Genießen Sie niederbayerische Schmankerl und goldenen Hopfensaft inmitten der malerischen Altstadt vor der filmreifen Kulisse der berühmten Landshuter Hochzeit.

Burghausen

Von Landshut aus geht es über Geisenhausen und Neumarkt-Sankt Veit hinüber nach Oberbayern. Bei Neuötting passieren Sie den Inn und erreichen kurz vor der österreichischen Grenze Burghausen.

Die malerisch an der Salzach gelegene Stadt lädt mit vielfältigen Kulturveranstaltungen, Museen, Galerien und Naturoasen zum Erkunden ein. Markant erstreckt sich die weltlängste Burg über der Altstadt und wartet darauf, entdeckt zu werden – auch sie ist mit dem Fahrrad erreichbar. In der Hauptburg befindet sich mit dem Stadtmuseum Burghausen ein besonderes Highlight. Mit spannenden Exponaten und zahlreichen Mitmach- und Medienstationen werden historische Kunst, das Leben auf der Burg im Spätmittelalter und über eintausend Jahre Stadtgeschichte erlebbar.

Passau

Entlang der Etappe von Burghausen nach Passau radeln Sie genüsslich durch das Europareservat Unterer Inn, durchqueren eine der größten Thermenlandschaften Europas, passieren barocke Städtchen und erreichen schließlich mit der Dreiflüssestadt Passau das Tourziel.

Nach einem kurzen, steilen Anstieg zur Veste Oberhaus bietet sich von oben der beste Blick auf die historische Altstadt, die von Prachtbauten, verwinkelten Gassen, großen Plätzen und romantischen Uferpromenaden geprägt ist. Die über 800 Jahre alte Veste thront hoch über der Stadt. Geschichte wird hier auf einzigartige Weise lebendig. Wo einstmals die Passauer Fürstbischöfe residierten, präsentiert heute das Oberhausmuseum Wissenswertes zu Mittelalter und Stadtgeschichte.

BURG.MUSEEN.BAYERN
Netzwerk Mittelalter und Renaissance auf Burgen erleben
https://www.museen-in-bayern.de/burgen-erleben
https://www.instagram.com/burg_museen_bayern/

Pressekontakt
Dr. Niels Fleck

Kunstsammlungen der Veste Coburg, Veste Coburg / D-96450 Coburg
n.fleck@kunstsammlungen-coburg.de / +499561-87911

Abbildung:

Burg.Museen.Bayern_Passau.jpg: **Radelnd Bayerns Burgen erobern, hier vor der Veste Oberhaus mit dem Oberhausmuseum Passau, © Oberhausmuseum Passau / Marcel Peda**